



EAK  
EVANGELISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT  
FÜR KRIEGSDIENSTVERWEIGERUNG  
UND FRIEDEN  
PROTESTANT ASSOCIATION  
FOR CONSCIENTIOUS OBJECTION AND PEACE



Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V.  
Action Committee Service for Peace - Comité d'Action Service pour la Paix

Gemeinsame Geschäftsstelle  
von EAK und AGDF  
Endenicher Str. 41  
53115 Bonn

Telefon: 0228/24999-0  
Telefax: 0228/24999-20

[office@eak-online.de](mailto:office@eak-online.de)  
[agdf@friedensdienst.de](mailto:agdf@friedensdienst.de)

Bonn, den 28. Januar 2022

## Relevante Aspekte des Russland – Ukraine / NATO-Konfliktes

Die folgende Sammlung von Informationen zum Konflikt zwischen Russland und der Ukraine bzw. der NATO soll eine eigene Einordnung und Positionierung unterstützen. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

### Historie:

- Deutsche Perspektive: 2. Weltkrieg und Vernichtungskrieg gegen Sowjetunion (Russland, Ukraine, baltische Staaten, Belarus)
- Kalter Krieg: Versöhnungsinitiativen (gerade aus dem kirchlichen Bereich), Ostpolitik der Verständigung und des Ausgleichs (Bundeskanzler W. Brandt), Konzept der gemeinsamen Sicherheit etc.
- 4+2 Abkommen mit mdl. Zusicherung, keine NATO-Osterweiterung, Abrüstungsverträge etc.
- Auseinanderbrechen des „Warschauer Paktes“ + der Sowjetunion, Beitritt von Staaten in EU + NATO

### Politik Russlands:

- Nachbarstaaten werden als Einflussphären gesehen und (durch Macht- und Wirtschaftspolitik + Waffengewalt) unter Druck gesetzt / in der Abhängigkeit gehalten.
- u.a. Unterstützung des Krieges in der Ost-Ukraine, Besetzung der Krim.
- Einflussnahme in Konflikte in verschiedenen Regionen (u.a. Syrien, Serbien, Libyen)
- „Meinungsbeeinflussung“ in westlichen Staaten (auch Dt.) über Internet/Medien
- Innenpolitisch: Restriktionen gegen Opposition/Zivilgesellschaft, Wirtschaftsprobleme (-> sinkende Zustimmung für Regime Putin)
- starke Atommacht, Aufrüstung

### Politik Ukraine:

- Diskriminierender Umgang mit der russischen Bevölkerung (russ.-orth. Kirche) in der ukrainischen Gesellschaft und durch die Politik. Die östlichen Regionen der Ukraine werden in der Infrastruktur von Kiew vernachlässigt, was Teile der Bevölkerung auf russische Versprechungen hoffen lässt.
- Die Ukraine ist keine gefestigte Demokratie.
- Hält sich hinsichtlich Krieg in Ostukraine auch nicht an getroffene Absprachen.
- Die Bevölkerung fühlt sich (Großteils) durch Russland bedroht, Regierung strebt Beitritt zur NATO an.

### Weitere Interessenslagen:

- Rohstoffinteressen (Gas) sind betroffen.
- Unklar welche innenpolitischen Interessen (Ablenkung) einfließen
- Weitere wirtschaftliche Interessen (Waffenlieferungen, ...)

### Narrativ der NATO:

- Jedes Land hat das Recht, frei über ein eigenes Bündnis zu entscheiden.

### Aufbau der Eskalationsspirale:

- NATO rüstet auf und erklärt Russland (wieder) zum Feindbild
- Kündigung von Abrüstungsverträgen durch USA + Russland
- Militärmanöver und verstärkte militärische Präsenz auf beiden Seiten, militärische Aufrüstung der Ukraine durch NATO-Länder
- gegenseitige Schuldzuweisungen und Forderungen, zunehmend nach dem Motto „Wer nicht für mich ist, ist gegen mich“.

### Diskussion in Deutschland:

- Drohkulisse durch Sanktionen (unklar, welche bei welcher Stufe einer russischen Intervention greifen sollen)
- Forderung, ebenfalls Waffen in die Ukraine zu liefern (Teile FDP, CDU/CSU, Ukraine, durch Medien). Aber: konkreter militärischer Nutzen für Ukraine fraglich, sicher Beitrag zur Eskalation in der Krisenregion, Dt. würde Glaubwürdigkeit als Verhandlerin beeinträchtigen.
- Dt. bemüht sich (mit Frankreich u.a.) um Gesprächsebene mit Russland (gab ja bereits diverse, u.a. OSZE, bisher ohne konkrete Ergebnisse außer der allgemeinen Absprache zu Abrüstungsgesprächen).
- Unterschiedliche Einschätzungen, was Russland real will (Intervention? Politische Ziele? Ablenkung von innenpolitischer Situation?)
- Unterschiedliche Einschätzungen, inwieweit Politik der gemeinsamen Sicherheit (auf Russland zugehen) notwendig ist oder klare Position angesichts russischer Aggressionspolitik nach außen und innen.

### Militärische Einschätzung:

- NATO würde bei einer „Grenzbereinigung“ Russlands („Днепр-Linie“) kein Risiko einer militärischen Konfrontation mit Russland eingehen.
- Russland hat verschiedene Optionen: Annexion der Ostukraine oder Intervention in der gesamten Ukraine (mit entsprechend höheren Risiken)

## Kirche / Zivilgesellschaft

- Kanäle zur russisch-orthodoxen Kirche und auf zivilgesellschaftlicher Ebene sind „verstopft“.
- Kontakte zu ukrainischen NGOs bestehen durch ZFD Projekte.

## **Ansätze eines friedenslogischen Handelns:**

- Differenzieren, sich nicht in polarisierende Eskalation einbinden lassen
- Langfristige Perspektiven gemeinsamer Sicherheit suchen
- Eigene Handlungsoptionen kritisch (fehlerfreundlich) reflektieren
- Perspektive der Betroffenen vor Ort einbeziehen

## **Auswahl von Links zu aktuellen Artikeln:**

- Ökumenische Rat der Kirchen (25.01.2022): Erklärung zur Ukraine.  
<https://www.oikoumene.org/de/resources/documents/statement-on-ukraine>
- Simon, Rainer (22.01.2022): „Russland hat im Baltikum und in Polen keine Expansionsabsicht“. Andreas Zumach macht Vorschläge für eine militärische und wirtschaftliche Entspannung zwischen der Nato und Russland.  
<https://www.infosperber.ch/politik/russland-hat-im-baltikum-und-in-polen-keine-expansionsabsicht/>
- Zumach, Andreas (19.01.2022): Russland, die Ukraine und der Westen.  
<https://extradienst.net/2022/01/19/russland-die-ukraine-und-der-westen/>
- Zumach, Andreas (19.01.2022): NATO-Osterweiterung.  
<https://extradienst.net/2022/01/19/nato-osterweiterung/>
- F.A.Z. (24.01.2022): USA versetzen 8500 Soldaten in erhöhte Bereitschaft.  
<https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-und-russland-usa-versetzen-8500-soldaten-in-erhoehte-bereitschaft-17749524.html>
- Klein, Margarete (25.01.2022): Ukraine-Konflikt: Eskalation in Grenzen.  
<https://www.swp-berlin.org/publikation/ukraine-konflikt-eskalation-in-grenzen>
- Tagesschau24 (23.01.2022): Kujat kritisiert Umgang mit Schönbach.  
<https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/admiral-schoenbach-ruecktritt-105.html>
- Günther, Mirco (24.01.2022): Hoffnungsträgerin in Gefahr. Die OSZE befindet sich in einer Dauerkrise.  
<https://www.ipg-journal.de/rubriken/aussen-und-sicherheitspolitik/artikel/hoffnungstraegerin-in-gefahr-5675/>